

Josef Wenig und Johann Walch zu Ehrenmitgliedern ernannt

Frühjahrsversammlung der Vereinigten Trachtenvereine des Berchtesgadener Landes

Vor kurzem fand die Frühjahrsversammlung der Vereinigten Trachtenvereine des Berchtesgadener Landes im Gasthof Brenner Bräu in Bischofswiesen statt. Ausrichter der Versammlung mit anschließendem Kranzl war der Gebirgstrachtenerhaltungsverein (GTEV) D'Watzmanner.

Nach den Begrüßungen durch den 1. Vorstand der Watzmanner, Franz Moderegger und des Vereinigungsvorsitzenden Tobias Kastner richtete der 1. Bürgermeister Thomas Weber seine Grußworte an die Versammelten. Schriftführerin Renate Murf hielt eine Rückschau auf das vergangene Brauchtumsjahr. Der Kassenbericht von Volkhard Geiger wies ein zufriedenstellendes Ergebnis auf. Aufgrund seiner tadellosen Kassenführung wurde ihm die Entlastung erteilt.

Jugendleiter Maxi Stanggassinger hielt einen kurzen Rückblick und ging dann auf die geplanten Aktivitäten seiner Jugendgruppen ein und teilte die Termine für 2023 mit.

In seinem Vorstandsbericht ging Tobias Kastner auf die geplanten Termine ein. Der Höhepunkt war jedoch, dass er auch zwei Ehrungen an verdienten Mitgliedern durchführen konnte. Als neue Ehrenmitglieder der Vereinigung durfte zuerst Hans Walch nach einer kurzen Laudatio die Ehrenurkunde in Empfang nehmen, für 24 Jahren als Kassier und auch als Gaufestkassier beim Gaufest 2003. Als weiteres Ehrenmitglied wurde nach 18 Jahren als Vereinigungsvorstand Josef Wenig mit ebenfalls die handgemalte Ehrenurkunde von seinem Nachfolger Tobias Kastner überreicht. Wenig übernahm das Amt des 1. Vorsitzenden nach einer denkwürdigen Versammlung im Gasthof Goldner Bär als „Provisorium“ und hatte in seiner Amtszeit großen Anteil an der hervorragenden Entwicklung vor allem in der Jugendarbeit bei den neun Berchtesgadener Trachtenvereinen.

Gebietsvertreter Brandt Michael war entschuldigt und so wurde sein Bericht von Tobias Kastner vorgelesen.

Ein weiterer Tagesordnungspunkt war die Änderung der Satzung in § 2, 13 u. a., die zu ändernden Punkte wurden verlesen. Dieser Punkt wurde in der vorausgegangenen Ausschusssitzung bereits mit den stimmberechtigten Vorständen ausgiebig besprochen, sodass diese den Beschluss zur Satzungsänderung zügig einstimmig fassen konnten. gefasst.

Danach folgte die Übergabe der Standarte von den Untersbergern an die Watzmanner. Die Frühjahrsversammlung 2024 richtet der GTEV D'Weißenstoana aus, wie der Vorsitzende Hans Walch bestätigte. Nach einigen Wortmeldungen und dem Ausspruch »Sitt und Brauch der Alten wollen wir erhalten« wurde die gut vorbereitete und harmonisch verlaufende Frühjahrsversammlung durch den Vorsitzenden Tobias Kastner mit den Worten „Sitt und Brauch der Alten wollen wir erhalten“ beendet. Zum anschließenden Kranzl spielte die Musikkapelle Bischofswiesen zünftig auf, alle Vereine zeigten einen Ehrentanz- oder Platter und Jung und Alt tanzten bis in die frühen Morgenstunden.



Johann Walch (Mitte links) und Sepp Wenig (Mitte rechts) mit von links nach rechts. 2. Schriftführerin Johanna Ebener, Kassier Volkhard Geiger, Ehrenvorstand Heinz Reiner, 1. Vorstand Tobias Kastner und der 1. Schriftführerin Renate Murf.

